

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 17.09.2015**

**Zu TOP : 9.11**

**Sichere Verkehrswege gewährleisten**

**Einreicher: Dirk Arendt, NPD-Bürgerschaftsmitglied**

**Vorlage: AN 0124/2015**

Herr Arendt begründet den Antrag ausführlich.

Herr Paul stellt den Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Friedrich-List-Straße (ehemals Deutsches Reichsbahngelände - Grone Bildungszentrum) für alle Verkehrsteilnehmer wieder verkehrssicher zu machen. Die dort wildwuchernden und mittlerweile sichtversperrenden Gewächse am Straßenrand sind zu stutzen bzw. zu entfernen.
2. Sollte das Grundstück sich nicht im Eigentum der Hansestadt Stralsund befinden, so ist der Besitzer aufzufordern, unverzüglich den verkehrsbehindernden/gefährdenden Wildwuchs am Straßenrand zu entfernen.
3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um in Stralsund regelmäßig alle Kreuzungsbereiche, Überwege sowie Verkehrsstraßen auf sichtversperrende und somit verkehrsgefährdende Grüngewächse oder Ähnlichem zu überprüfen und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 13.10.2015